

Schüler-Clips zur Nationalpark-Natur online

P-Seminar Biologie des Gymnasiums Zwiesel beschäftigt sich mit Biodiversität

Zwiesel. Richtig tief in die Natur des Nationalparks Bayerischer Wald eingetaucht sind jüngst die Mitglieder des P-Seminars Biologie des Gymnasiums Zwiesel. Mit der Filmkamera haben sich die Schüler auf die Spur der biologischen Vielfalt begeben. Herausgekommen sind vier etwa fünfminütige Videos, die nun in der Aula der Nationalparkschule präsentiert wurden.

Eine der Gruppen hat einen Kurzfilm für Kinder produziert, bei dem ein Schnecken-Opa seinem Enkel kinderleichte Antworten zur Natur gibt. Die anderen Beiträge drehen sich um Wildschweine, Rossameisen und Luchse. Betreut wurden die Schüler von Filmcoach Herbert Dohlen, Lehrerin Jana Aschenbrenner und Nationalpark-Mitarbeitern.

Ein dickes Lob für die Ergebnisse sprach Nationalparkleiter Franz Leibl - selbst promovierter Biologe - nach der Präsentation aus. "Das war wirklich eine gelungene Sache", so Leibl. "Ihr habt es verstanden, ein so komplexes Thema wie die Biodiversität filmisch in Szene zu setzen." Gefreut habe ihn auch, dass der Nationalpark dem Projekt als Kulisse zur Verfügung stehen konnte.

Die Aktion der Schüler fand im Rahmen der Initiative "GreenCut - Jugend filmt biologische Vielfalt" statt, die deutschlandweit junge Menschen mit Themen wie Biodiversität und Nachhaltigkeit in Verbindung bringen will. Dahinter steht die Gesellschaft für Solidarität und Partnerschaft, unter anderem gefördert vom Bundesumweltministerium und der Bingo-Umweltstiftung.

Die vier Filme sind online unter www.green-cut.de verfügbar.

Bildunterschriften: Bild 1: Die Teilnehmer des P-Seminars stellten ihre Videos im Beisein von Lehrerin Jana Aschenbrenner (hinten, 2. von links) sowie Nationalparkleiter Franz Leibl (hinten links) und weiteren Nationalpark-Mitarbeitern vor. (Foto: Gregor Wolf/Nationalpark Bayerischer Wald) Bild 2: In der Aula bestaunten die 10 Klassen des Gymnasiums die vier Videos ihrer älteren Mitschüler. In einem der Clips spielen zwei Schnecken die Hauptrollen. (Foto: Gregor Wolf/Nationalpark Bayerischer Wald)